



Sonntag, den 15. April 1917

nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:

# Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Leiter der Aufführung: Emil Lind

## Personen:

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter	Eugen Dumont	Baronin von Schmettau . . . . .	Elsa Dalands
Bernhard Kornemann, sein Neffe,		Hilde } ihre Töchter . . . . .	Lore Wagner
Rentner . . . . .	Oscar Fuchs	Hertha } . . . . .	Ruth von der Ohe
Adolfine, dessen Frau . . . . .	Hildegard Osterloh	Wittich . . . . .	Fritz Reiff
Nelly, ihre Tochter . . . . .	Olivia Veit	Lina, Hausmädchen bei Kornemann . . . . .	Lotte Crusius
Dr. Harald Lips, Literarhistoriker . . . . .	Willy Buschhoff	Ein Hoteldirektor . . . . .	Otto Kustermann
Kurt Westfal, Rechtsanwalt . . . . .	Otto Stoeckel	Ein Zimmerkellner . . . . .	Eugen Keller
Frau Eva Heinsius	Marie Andor	Ein anderer Kellner . . . . .	Heinz Saar
Margot Straub } Nelly's	Ria Hertz-Lücker	Ein Hausdiener . . . . .	Heinz Wackers
Ilse Becker } Freundinnen	Thea Grodzinsky	Ein Groom . . . . .	Heinz Klapper
Kinkeling . . . . .	Walter Kosel		
Frau Kinkeling . . . . .	Helene Robert		

Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung: nachm. 2 Uhr abends 6 1/2 " Einlaß: nachm. 2 1/2 Uhr abends 7 " Beginn: nachm. 3 Uhr abends 7 1/2 " Ende: nachm. 5 1/2 Uhr abends 10 "

Montag, den 16. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

## Das grosse Los

Ein rheinisches Lustspiel von Wilhelm Schneider-Clauss

Preise: Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 17. April 1917, abends 7 1/2 Uhr, Serie III (Zum ersten Male):

## Ludwig Thoma-Abend

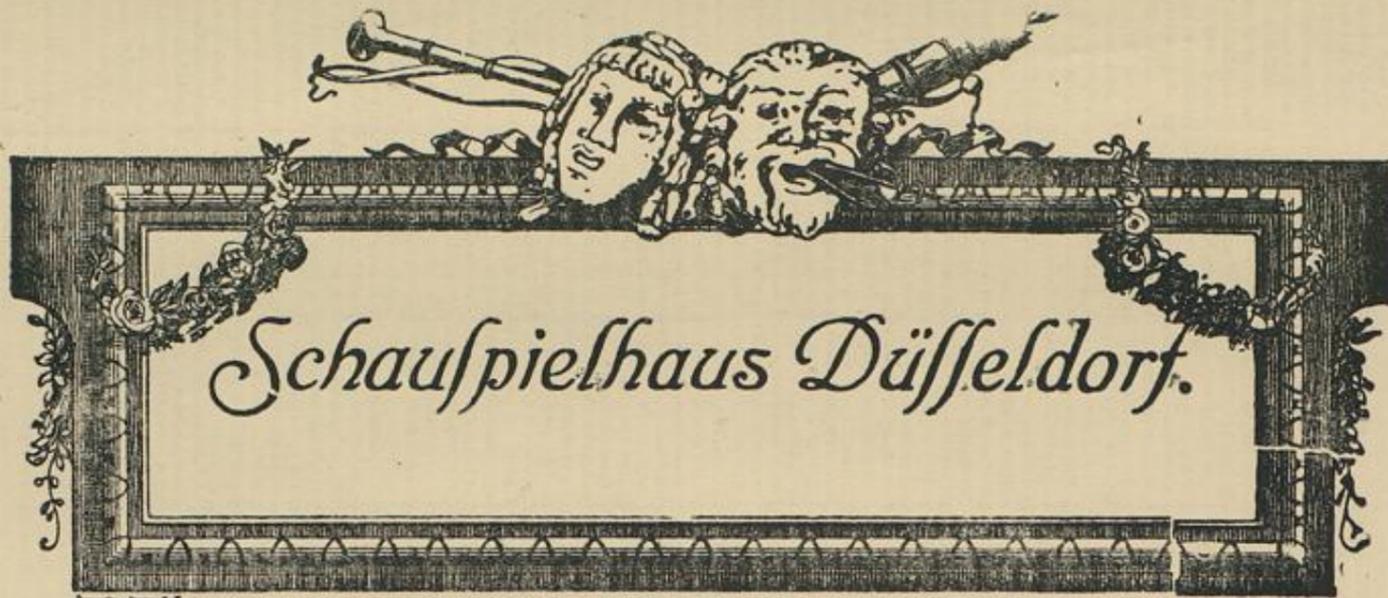
Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: **Zu kleinen Preisen**

## Nora

Samstag, den 21. April 1917, abends 5 1/2 Uhr: **Faust** Der Tragödie erster Teil von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 136



Sonntag, den 15. April 1917

nachmittags 3 Uhr und abends 7 1/2 Uhr:

# Die verlorene Tochter

Ludwig Fulda  
Dichtung

Alex Kornemann, Landtagsabgeordneter  
Bernhard Kornemann, sein Neffe,  
Rentner . . . . .  
Adolfine, dessen Frau . . . . .  
Nelly, ihre Tochter . . . . .  
Dr. Harald Lips, Literaturhistoriker . . . . .  
Kurt Westfal, Rechtsanwalt . . . . .  
Frau Eva Heinsius }  
Margot Straub } Nelly's  
Ilse Becker } Freundinnen  
Kinkeling . . . . .  
Frau Kinkeling . . . . .

von Schmettau . . . . . Elsa Dalands  
ihre Töchter . . . . . Lore Wagner  
Fritz Reiff  
Mädchen bei Kornemann . . . . . Lotte Crusius  
Feldirektor . . . . . Otto Kustermann  
Kellner . . . . . Eugen Keller  
Kellner . . . . . Heinz Saar  
Bediener . . . . . Heinz Wackers  
Hotelgäste — Hotelpersonal

Nach dem ersten Akt 10 Minuten

Preise (einschließlich Garderobe und Loge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett 6. bis 9. Reihe

Kassenöffnung: nachm. 2 Uhr  
abends 6 1/2 "

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkett- 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung: nachm. 3 Uhr  
abends 7 1/2 " Ende: nachm. 5 1/2, Uhr  
abends 10 "

## Das

Ein r  
Preise: Mk

Zu kleinen Preisen

## Die Los

neider-Clauss  
1.—, Mk. 0.50

Dienstag, den 17.

# Ludwig

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Mittwoch, den 18. April 1917, abends 7 1/2 Uhr: Zu kleinen Preisen

## Nora

Samstag, den 21. April 1917,  
abends 5 1/2, Uhr:

# Faust

Der Tragödie erster Teil  
von Goethe

Rheinische Buch-Druckerei, Oststraße 135